

mit⁺einander

**Gemeindebrief
für die Evangelischen Kirchengemeinden**

St. Nicolai Coswig (Anhalt)

Hoffnungsgemeinde Zieko

Martinsgemeinde Wörpen

St. Johannes Griebö

Dezember 2025 und Januar 2026



Gottesdienste und Termine

Andacht, Gedanken zum Glauben und zum Leben, Spirituelles

Konzerte und Veranstaltungen

Informationen aus den Gemeinden, Kontakte, Organisatorisches

Freud und Leid

*Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr!*



Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar / März 2026: 10.1.2026

Impressum

Herausgeberin: Regionalpfarramt Coswig-Zieko, Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Swantje Adam

Redaktion und Layout: Angela Frenzel, Juliane Wricke

Anschrift der Redaktion: Schloßstr. 58, 06869 Coswig (Anhalt)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 1000 Stück aller zwei Monate und kann bei oben genannter Adresse oder telefonisch unter 034903/62938 bestellt werden.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Alle nicht näher gekennzeichneten Fotos sind privat oder Nachdruckmaterial aus dem „Gemeindebrief“.

Weihnachten. Gespräch mit der Tür

Wir Nordmenschen haben Glück mit dem Winter.

Wenn die Nacht am längsten ist, zünden wir die erste Kerze an.

Mit jeder Woche wird es ein wenig heller –
vier Flammen des Vertrauens, vier Schritte des Mutes.

Sie erinnern uns: Das Licht kommt nicht dorthin, wo schon alles hell ist,
sondern dorthin, wo Dunkel war.

Vielleicht sind diese vier Kerzen mehr als nur Licht.

Sie tragen die **vier Elemente** in sich:

Feuer, das reinigt, ohne zu zerstören.

Luft, die den Atem des Lebens bringt.

Wasser, das in unseren Tränen fließt.

Und Erde, die alles trägt – selbst das Wunder.

Im Gleichgewicht dieser Kräfte geschieht das, was wir „Menschwerdung“ nennen.

Ich stehe an der Tür.

Hier, bei den Kerzen, ist es warm, vertraut, ungefährlich.

Mein Licht – mein eigenes.

Es brennt ruhig, wie ein Charakter nach einer langen Therapie.

Und hinter der Tür – ein bläulicher Schimmer.

Verlockend, aber ohne Erklärung.

Man sagt, dort sei ein Kind.

Aber, ehrlich: Ein Kind? Das bedeutet Lärm, Schreien, schlaflose Nächte.

Und ich habe mich gerade an die Ruhe gewöhnt.

Warum also hingehen?

Hier ist es gut. Es riecht nach Wachs, der Atem der Flammen ist hörbar.

Doch plötzlich merke ich: Mein Licht ruft nicht, es brennt einfach weiter.

Zu ruhig. Zu ordentlich. Und irgendwie – zu still.

Vielleicht wirkt deshalb das Licht hinter der Tür lebendig.

Nicht perfekt, aber atmend.

Es verspricht keinen Frieden, es verspricht – **Leben**.

Weihnachten ist kein Fest des Komforts.

Es erzählt davon, wie Gott in unsere Dunkelheit tritt,

nicht als Gedanke, sondern als Atem, als Schrei, als Bewegung.

Das Leben rauscht.

Denn die Liebe ist kein Zuschauer.

Sie beobachtet nicht – sie handelt.

Und doch bleibt Weihnachten ein stilles Fest –

nicht, weil es lautlos wäre,

sondern weil seine Stille das Atmen des Lebens ist.

Vielleicht ist das der einzige Weg, dem Licht näher zu kommen:

den Mut zu haben, den Schritt zu tun.

Auch wenn hinter der Tür ein Kind schreit.

Denn nur das, was lebt, kann uns wecken.



*Der gemischte Chor Luko
lädt auch in diesem Jahr zum
Adventssingen mit
Kaffeetafel & Kuchen
in die St. Pauli Kirche zu Luko ein.*

Samstag, 6. Dezember 2025
um 14.00 Uhr

Der Gemeinschaftschor Coswig (Anhalt) e.V.
gestaltet gemeinsam mit den Nikolaisingers der
evangelischen Kirchengemeinde und der Mu-
sikschiule Heinrich Berger sein traditionelles

Adventskonzert am

3. Advent, **14. 12. 2025 um 18.00 Uhr**
in der Nikolaikirche.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung be-
grüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um eine
Spende wird gebeten.



Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember | ab 14.00 Uhr | Advents- ausstellung in St. Nicolai

Im letzten Jahr waren in der Coswiger St. Nicolai Kirche verschiedenste Krippen zu bewundern.

Am 3. Adventswochenende sollen in diesem Jahr Engel zu sehen sein. Wie schon im letzten Jahr, gibt es in der Turmhalle Kaffee und Gebäck. Außerdem sind ein Bastelstand und ein Verkaufsstand geplant. Alle sind herzlich willkommen!

Wenn Sie zu der Ausstellung einen oder mehrere Engel beisteuern möchten, können Sie sich im Kirchenbüro bei Frau Frenzel melden.



Advent in St. Nicolai

13. & 14. Dezember 2025

Ab 14.00 Uhr



**Engelausstellung
Kaffee und Kuchen
Basteln
Verkaufsstand**

Abschluss mit Chorkonzert

**Das Alles erleben Sie in ruhiger,
entspannter Atmosphäre in der
Kirche.**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.



Friedenslicht

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) eine Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Betlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden.

Die Aktion Friedenslicht in Deutschland geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück. Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegationen weitergegeben. Pfadfinder*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Aus diesem Grund holen wir das Licht jedes Jahr auch in unseren Gemeindeverbund. Es leuchtet über die Weihnachtsfeiertage im Fenster des Coswiger Pfarrhauses. Gerne können Sie dort eine Kerze daran entzünden, und dass Licht mit nach Hause nehmen.



Auch am Dreikönigstag 2026 wollen wir uns wieder treffen und, nach einer Andacht in der Kirche, Bilder von unseren Veranstaltungen 2025 anschauen. Wir treffen uns 18.00 Uhr in der Coswiger Kirche zur Andacht. Danach wird es Speisen und Getränke geben und die Bilder werden gezeigt. Dazu gehen wir ins warme Pfarrhaus.

Wenn Sie, wenn ihr also noch Fotos von Veranstaltungen beitragen möchtet, dann schickt sie bitte an das Coswiger Kirchenbüro st_nicolai@web.de oder bringt sie auf einem USB-Stick vorbei. Wenn das während der Büroöffnungszeiten geschieht, kann das Speichermedium gleich wieder mitgenommen werden. Gut wäre auch, wenn die Fotos mit Datum, Ort und Veranstaltung beschriftet wären.

Die Bilder bitte zum 10. Dezember 2025 abgeben. Es dauert seine Zeit, bis sie geordnet und in eine Präsentation sortiert sind.

Das Essen soll dieses Mal ein Fingerfood-Buffer sein. Wir kochen Tee, machen Glühwein heiß und so manch einer und eine trägt eine Kleinigkeit für alle zum Essen bei. Wer noch etwas beisteuern möchte, kann gerne am Abend des 6. Januar noch etwas mitbringen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Montags	18:00	Coswig	Friedensandacht in der Kirche
Montags	18:30	Coswig	Sportgruppe in der oberen Etage Schlossstraße 6
Donnerstags	18:00	Zieko	Junge Gemeinde



Kirchenmusikalische Arbeitskreise

Montags	19:00	Zieko	Musikalischer Abend
Dienstags	19:00	Coswig	Posaunenchor
Mittwochs	15:00	Coswig	Fortgeschrittene Anfänger im Posaunenchor
	17:00	Coswig	Anfänger im Posaunenchor
Donnerstags	18:00	Coswig	Musikalischer Abend
	19:30	Coswig	Kirchenchor

Weihnachten:

Heilige Räume
eröffnen sich.

Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hillericht

Gottesdienste im Dezember

So	7.12.	9:00 10:30	Griebo Pülzig	Gottesdienst Gottesdienst
2. Advent				
Sa	13.12.	16:00	Göritz	Andacht mit Kaffeetrinken
So	14.12.	10:30	Coswig	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum
3. Advent		14:00	Buro	Gottesdienst mit Chor
So	21.12.	10:30	Cobbelsdorf	Gottesdienst
4. Advent				
Di	23.12.	17:00	Coswig	Christvesper im Senioren- wohnpark
Mi	24.12.	14:30	Griebo	Christvesper
Heiligabend		14:30	Senst	Christvesper mit Krippenspiel
		14:30	Buko	Christvesper mit Krippenspiel
		15:00	Buro	Christvesper
		15:30	Möllensdorf	Christvesper
		16:00	Coswig	Christvesper mit Krippenspiel
		16:00	Wörpen	Christvesper mit Krippenspiel
		16:00	Zieko	Christvesper
		16:30	Luko	Christvesper mit Krippenspiel
		16:30	Klieken	Christvesper
		16:30	Düben	Christvesper
		18:00	Coswig	Christvesper
Do	25.12.	10:30	Coswig	Gottesdienst im Gemeinde- raum
Fr	26.12.	10:30	Griebo	Gottesdienst
Mi	31.12.	16:30	Luko	Gottesdienst
Silvester		18:00	Coswig	Gottesdienst



Termine im Dezember

Mo	1.12.	14:30	Griebö	Frauenkreis bei Fam. Nitze
Di	2.12.	14:30	Senst	Gemeindenachmittag
Mi	3.12.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Di	9.12.	14:00	Klieken	Gemeindenachmittag
Do	11.12.	14:30	Buro	Gemeindenachmittag
Mi	17.12.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Sa	13.12.	14:00	Coswig	Adventsausstellung
So	14.12.	14:00 18:00	Coswig Coswig	Adventsausstellung Konzert der Chöre
Do	18.12.	14:30	Düben	Gemeindenachmittag



Gottesdienste im Januar

Do	1.1.	18:00	Griebo	Gottesdienst
<i>Neujahr</i>				
Di	6.1.	18:00	Coswig	Epiphantiasandacht
<i>Epiphantias</i>				
So	11.1.	9:00	Griebo	Gottesdienst
		10:30	Buko	Gottesdienst
So	18.1.	9:00	Senst	Gottesdienst
		10:30	Coswig	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum
Do	22.1.	9:30	Coswig	Andacht im Seniorenwohnpark
So	25.1.	9:00	Griebo	Gottesdienst
		10:30	Buro	Gottesdienst
So	1.2.	9:00	Wörpen	Gottesdienst
		10:30	Coswig	Gottesdienst mit Kirchcafé im Gemeinderaum

Du sollst
 den **HERRN**,
 deinen Gott,
 lieben mit
 ganzem **Herzen**,
 mit ganzer **Seele** und
 mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5

1. Gro - ßer Gott, wir lo - be
 Vor dir neigt die Er - de
 Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke
 und be - wun - dert dei - ne Wer - ke
 Wie du warst vor al - ler Zeit,

»»

Foto: illiornet

Monatsspruch JANUAR 2026

Termine im Januar

Di <i>Epiphanias</i>	6.1.	18:00	Coswig	Epiphaniastreffen mit An- dacht, Abendessen und Chronik 2025
Mi	7.1.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Do	8.1.	14:30	Buro	Gemeindenachmittag
Mo	12.1.	14:30	Griebo	Frauenkreis
Di	13.1.	14:30	Senst	Gemeindenachmittag
Di	20.1.	14:00	Klieken	Gemeindenachmittag
Mi	21.1.	14:00	Coswig	Gemeindenachmittag
Do	22.1.	14:30	Zieko	Gemeindenachmittag



Einkehrtage im Advent 2025

*„Und der Engel Gottes
trat zu ihnen...“
(Lukas 2, 9a)*

Im Dezember sind sie wieder unterwegs – die Engel. Frauen und Männer sind eingeladen, diesen Boten Gottes nachzuspüren. Die Einkehrtage nach dem 2. Advent 2025 bieten dazu verschiedene Wege: für sich biblische Erzählungen betrachten, sich austauschen, Stille und Gebet, Singen, kreatives Gestalten, Spaziergänge und Gemeinschaft. Seien auch Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Cyriakushaus Gernrode

Zeit: Montag, 08. 12. 2025, 15.00h bis
Mittwoch, 10. 12. 2025, 13.00h

Leitung: Pfarrerin Karoline Simmering,
Ingeborg Nielebock

Kosten: 130, 00 Euro (EZ, Vollverpflegung).

Der Beitrag ist bis 1. 12. 25 auf das Konto der
Ev. Frauen in Anhalt zu überweisen:

DE 72 35060 19015 51624 192.

Weitere Informationen und Anmeldung bis
zum 01. 12. 2025 bei Pfrn Karoline Simmering -
Mail: karoline.simmering@kircheanhalt.de





Ein besonderes Klangerlebnis mit Didgeridoo, Percussion und Gesang bot das Konzert, das am 27. September in Griebo anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Entschlossene Kirchen stattfand.



Das Lukoer Benefiz-Konzert am 4. Oktober 2025 zugunsten des Kirchturms erbrachte 609,- €. Herzlichen Dank allen Spendern!

Möllensdorfer

romantisch · idyllisch

einzigartig

Wald-Weihnachtsmarkt

beliebt bei Groß und Klein

An allen vier Adventswochenenden

von 12.00 bis 19.00 Uhr!

29.11. – 30.11.

06. – 07.12.

13. – 14.12.

20. – 21.12.

2025

Kulturprogramm jeweils 15.00 und 17.00 Uhr



Geplante Termine 2025 / 2026

Sa	13.12.	14:00	Coswig	Adventsausstellung und Kirchcafé
So	14.12.	14:00	Coswig	Adventsausstellung und Kirchcafé
Di	6.1.	18:00	Coswig	Epiphaniastreffen mit Chronik 2025 und Abendessen
Fr - So	13.2. - 15.2.		Gernrode	Klausurtagung der Gemeindekirchenräte
So	22.2.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
So	29.3.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
Fr	6.3.	19:00	Coswig	Weltgebetstag
So	19.4.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
So	31.5.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
So	21.6.		Coswig	GemeindenFest
So	21.6.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
Fr	18.9.	19:00	Coswig	Jubiläumskonzert 50 Jahre Karussell
Sa	22.9.	17:00	Coswig	Konzert am Lutherweg
So	23.9.	14:00	Coswig	Elbegottesdienst
Fr	28.8.		Coswig	Rock around Barock

Verstorbene

Edith Rogge	88 Jahre	Wörpen
Walter Paul	87 Jahre	Wörpen



IM DEZEMBER

Advent rückt ins Licht,
was sonst unsichtbar bleibt.

Engel schweben
über dem Alltag.

Sterne funkeln
und deuten den Weg an.

Zweige zeigen immergrün:
Leben überdauert.

Dass der Advent
deine Tage verzaubert,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

Mitarbeitende

Pfarrerin

Swantje Adam
Tel. 034903 489152
swantje.adam@kircheanhalt.de
Urlaub: 14.1. – 16.1.2026

Gemeindepädagoge

Bastian Loran
Mobil: 0177 9285834
bastian.loran@kircheanhalt.de

Kirchenmusikerin

Tatiana Alieva
Mobil: 0177 7051778
tatiana.alieva@kircheanhalt.de

Regionalbüro

Helma Mühlmann, Telefon: 034903 496159
Schloßstraße 58, Coswig
E-Mail: helma.muehlmann@kircheanhalt.de

Öffnungszeit

Dienstag: 11 - 13.30 Uhr und 14.30 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchenbüro Coswig

Angela Frenzel
Schloßstraße 58, Coswig
Tel. 034903 62938

Öffnungszeiten

Dienstag: 9 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr
st_nicolai@web.de
angela.frenzel@kircheanhalt.de
Das Kirchenbüro ist vom 29.12.25 - 6.1.26
geschlossen.

Kirchenbüro Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko

Helma Mühlmann, Telefon: 034903 62645
Dorfstr. 2, 06869 Coswig (Anhalt) OT Zieko
E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde-zieko.de

Öffnungszeit

Donnerstag: 10 - 16 Uhr u. nach Vereinbarung.

Kirchengemeinden

St. Nicolai Coswig (Anhalt)

Homepage: www.kirche-coswig.de
E-Mail: st_nicolai@web.de

Vorsitzender GKR: L.-D. Bethge
Tel: 034903 64989

Gemeindekonto KD-Bank:
IBAN: DE50 3506 0190 1566 4290 19

Förderverein St. Nicolai

Konto Volksbank Dessau-Anhalt
IBAN: DE49 8009 3574 0005 0590 46

St. Johannes Griebö

Vorsitzende GKR: U. Nitze
Tel: 034903 65866
Gemeindekonto KD-Bank:
IBAN: DE70 3506 0190 1566 4300 17

Martinsgemeinde Wörpen

Vorsitzende GKR: C. Richter
Tel: 034923 20621
Gemeindekonto Volksbank Dessau
IBAN: DE70 8009 3574 0005 0450 88

Hoffnungsgemeinde Zieko

Vorsitzende GKR:
K. Eichelbaum 0160/95030767
D. Schneider 0177/4313824
Gemeindekonto Sparkasse Wittenberg
IBAN: DE43 8055 0101 3300 0048 44
Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko – SOLA
IBAN: DE11 3506 0190 1565 8020 34

Wenn Sie diesen
Code scannen,
gelangen Sie auf die
Homepage der
Coswiger
Kirchengemeinde.



GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

(Offenbarung 21,5)

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt:

Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod. Auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zufügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns. Wie eine Mutter wird Gott allen Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: „Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Vers 4)

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

REINHARD ELLSEL

